

Genossenschaft Luftseilbahn Isenfluh – Sulwald (LIS)

Jahresbericht 2021

I. Organe der Genossenschaft

Die Organe der Genossenschaft (VR, GV und interne Revisorin) funktionieren und nehmen ihre Verantwortung wahr. Der Verwaltungsrat traf sich zu vier Sitzungen und behandelte unter anderem folgende Geschäfte: Für die Berg- und Talstation wurde die Planung der WC-Anlagen fortgesetzt. Für die Tankanlage des Stromaggregates bei der Bergstation erhielten wir die Baubewilligung. Es wurde eine Schneeschleuder sowie ein neues Pistenfahrzeug angeschafft. Die vorgesehene Evakuationsübung für Nachtfahrten wurde erfolgreich durchgeführt. Mitgeholfen hat die SAC-Rettungsstation Lauterbrunnen. Das Zugseil musste ersetzt werden. Die Bauarbeiten der BKW und der BLM führten zu Ertragsausfällen. Die Gemeinde Lauterbrunnen will im Rahmen des Schulprogrammes die Kinder auf touristischen Anlagen gratis fahren lassen. Die LIS ist diesem Ansinnen gegenüber positiv eingestellt, falls es einmal umgesetzt wird. Johnny von Allmen wurde als neuer Koordinator zu den Maschinisten eingesetzt. Im VR neu Einsitz genommen hat Alina von Bergen. Andrea Schmocker wurde neu Vizepräsidentin, sie ersetzt den abgetretenen Alfred Wyss. Die GV 2021 konnte trotz Corona-Einschränkungen erfolgreich durchgeführt werden. Der langjährige Mitarbeiter Kaspar Steiner wurde verabschiedet.

II. Sulwaldstübli

Das Sulwaldstübli hatte corona-bedingt im Jahr 2021 ebenfalls Einschränkungen zu überstehen. Dem Sulwaldstübli wurden angemessene Mietzinsreduktionen gewährt. Die Wirtsleute haben per Ende Saison 2022 gekündigt, da sie in ihren ursprünglichen Berufen tätig sein wollen. Der Dank geht an Lorenz Stämpfli und Alina von Bergen. Als neue Wirtin und Pächterin wurde Sabrina Kaufmann gewählt.

III. Finanzen / Frequenzen

Die Bahn hat im Berichtsjahr einen Betriebsertrag von rund CHF 349'384.13 erzielt. Nach Steuern, Rückstellungen und Abschreibungen resultiert ein Gewinn von CHF 11'891.05. Das Eigenkapital der Genossenschaft beträgt CHF 873'217.08, ebenfalls ist die Bilanzsumme angestiegen auf CHF 950'874.76. Die Gesellschaft ist sehr liquid und kann als gesund bezeichnet werden. Im Jahre 2021 wurden ebenfalls grössere Revisionen und Investitionen getätigt, unter anderem ein neues Zugseil und das erwähnte Pistenfahrzeug. Zusätzlich konnten noch Abschreibungen von CHF 78'692.25 gemacht werden.

Die Zahl der transportierten Personen betrug rund 59'434 (50'526), die Fahrten betragen 15'058 (12'451). Unsere motivierten und freundlichen Maschinisten, unser gezieltes Marketing, der Sommerferienpass, die Zusammenarbeit mit der Firma Outdoor Interlaken, das Monstertrotti-Angebot, das Schlitteln und der Schneeschuh-Trail wirken sich jetzt erfolgreich aus. Im Mehrjahresvergleich stehen wir gut da. Der VR verfolgt aber keine Massenwachstumsstrategie, sondern will nachhaltigen Tourismus fördern. Bald dürfen wir den tausendsten Genossenschafter begrüßen. Die Maschinisten zudem haben sich unter dem Personalverantwortlichen René Léchet zu zwölf Sitzungen getroffen.

IV. Dank

Ich danke an dieser Stelle allen Mitgliedern des Verwaltungsrats, es sind dies Sandra Graf, René Léchet, Andrea Schmocker, Kurt Weibel, Ueli Wyss und Alina von Bergen für ihre grosse Arbeit, Marianne Guntern für die Revision, unsern Maschinisten für ihr Engagement mit Herzblut und nicht nur Dienst nach Vorschrift, den Sulwaldstüblwirten Lorenz Stämpfli und Alina von Bergen für ihre freundliche Art, den Pistenfahrzeugfahrern für ihre nächtlichen Einsätze. Ich danke auch der Schilthornbahn AG für die technische Betreuung durch Bernhard Stucki und unserer Mobiliar-Versicherung, der SAC-Rettungsstation Lauterbrunnen sowie den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern dafür, dass sie uns das Grundkapital zur Verfügung stellen. Fast 1'000 Genossenschafter sprechen für sich. Das motiviert uns, die Luftseilbahn auch in Zukunft erfolgreich zu führen.

Isenfluh, im April 2022

Franz Stämpfli
Präsident LIS